



9. Februar 2026

Oberbürgermeister Nino Haase und Feuerwehr überreichen Spende an den Verein Trauernde Eltern & Kinder

(fsc) Der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase und Mark Jüliger, Abteilungsleiter Technik der Feuerwehr Mainz, überreichten am Montag, 9. Februar 2026, den Spendenscheck aus dem traditionellen Abschwimmen an Nicole Sieben und Joachim Niebling vom Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V.

Am 31. Dezember 2025 fand zum 52. Mal das traditionelle Abschwimmen der Feuerwehr Mainz statt, bei dem sich circa 180 tapfere Schwimmer:innen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet in den 4 Grad kalten Rhein trauten. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Erlös der Spendenaktion, die unter dem Motto „Die Feuerwehr Mainz schwimmt, um zu helfen“ stand, für einen guten Zweck gesammelt. In diesem Jahr konnte der Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V. mit einer großzügigen Spende in Höhe von 3.333 Euro unterstützt werden.

„Das traditionelle Abschwimmen ist nicht nur ein sportliches Ereignis,

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



sondern vor allem eine Gelegenheit, ein Zeichen der Solidarität zu setzen“, sagt Oberbürgermeister Nino Haase. „Mit der heutigen Spendenübergabe möchten wir die wertvolle Arbeit des Vereins Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V. würdigen, der Menschen in einer der schwersten Phasen ihres Lebens Halt, Begleitung und Gemeinschaft bietet.

Der Verein wurde 1997 gegründet und kümmert sich heute, seit nun fast 30 Jahren, auf vielfältige Weise um Eltern, Geschwister und Kinder nach dem Verlust eines geliebten Menschen. „Wir sind sehr dankbar für diese großzügige Spende und die öffentliche Anerkennung unserer Arbeit. Sie ist für uns nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit mit trauernden Familien. Dank solcher Aktionen können wir weiterhin Räume schaffen, in denen Eltern, Kinder und Geschwister mit ihrer Trauer nicht allein bleiben, sondern Verständnis, Begleitung und Hoffnung erfahren“, sagte Nicole Sieben, Vorsitzende vom Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V.